

PRESSEMITTEILUNG

Altes Verwaltungsgebäude der Zeche Lothringen hat neue Zukunft

Private Investorengruppe saniert Immobilie im Bestand und investiert 12 Millionen Euro

In Bochum-Gerthe entsteht mit dem ehemaligen Verwaltungsgebäude der Zeche Lothringen ein neuer Mittelpunkt für den Stadtteil. Die lokale Investorengemeinschaft BELETAGE Grundbesitz GmbH erwirbt das Gebäude zusammen mit einem angrenzenden Grundstück von der Bochum Wirtschaftsentwicklung.

„Als Architekt habe ich einen Blick für architektonische Rohdiamanten. Und die alte Zechenverwaltung hat enormes Potenzial für Wohnen, Unternehmen und den Stadtteil“, sagt Ulrich Michael Plaga, Architekt und einer der Investoren, zu seiner Entscheidung. Das Konzept sieht ein Investment von 12 Millionen Euro, den weitgehenden Erhalt der Immobilie und eine gemischte Nutzung mit Wohnungen, Büros, Café und einer sozialen Begegnungsstätte vor. Moderne Anbauten erweitern die Nutzungsfläche und setzen architektonische Akzente, ohne den Charakter des historischen Gebäudes zu zerstören.

„Wir freuen uns, mit BELETAGE einen Investor gefunden zu haben, der den Stadtteil nachhaltig stärkt. Die Nutzungs- und Umbaupläne fußen direkt auf den Ergebnissen der Workshop-Reihe zur Zukunft Bochum-Gerthes“, sagt Prof. Dr. Rolf Heyer, Geschäftsführer der Bochum Wirtschaftsentwicklung.

Der Umbau wird voraussichtlich im 1. Quartal 2019 beginnen und 2020 abgeschlossen sein. Erste Mieter sollen 2019 einziehen.

Werkstattverfahren hat sich bewährt

Dem Verkauf vorausgegangen ist eine dreiteilige Workshop-Reihe zur Zukunft Gerthes unter breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Stadtverwaltung sowie Vereinen und Unternehmen. Ziel der Beratungen war der Erhalt und die Nachnutzung des Verwaltungsgebäudes bei gleichzeitiger Aufwertung des Stadtteiles. Anlass des Werkstattverfahrens war die Anfrage eines Discounters, das Grundstück zu erwerben, das alte Verwaltungsgebäude abzureißen und einen neuen Lebensmittelmarkt zu errichten.

Bochum · 20.09.2018
Seite 1 von 2

Tim Fröhlich
Kommunikation
T +49 234 61063-129
F +49 234 00000-180
tim.froehlich@bochum-wirtschaft.de

Die Bochum Wirtschaftsentwicklung hat die Ergebnisse des Werkstattverfahrens aufgenommen und innerhalb eines Jahres mit der Investorengruppe ein Unternehmen gefunden, das die Immobilie nachhaltig entwickelt und den Stadtteil aufwertet.

Bochum 20.09.2018
Seite 2 von 2

„Der große Vorteil von Werkstattverfahren ist der Arbeitscharakter. Alle Beteiligten diskutieren miteinander und finden gemeinsam ein tragfähiges und zukunftsfähiges Ergebnis. Das hat sich auch schon bei den ehemaligen Opelwerken gezeigt“, so Rolf Heyer.

Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie uns gerne an.